

DIN EN ISO 22088-6

ICS 83.080.01

**Kunststoffe –
Bestimmung der Beständigkeit gegen umgebungsbedingte
Spannungsrisssbildung (ESC) –
Teil 6: Verfahren mit langsamer Dehnrate (ISO 22088-6:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 22088-6:2009**

Plastics –
Determination of resistance to environmental stress cracking (ESC) –
Part 6: Slow strain rate method (ISO 22088-6:2006);
German version EN ISO 22088-6:2009

Plastiques –
Détermination de la fissuration sous contrainte dans un environnement donné (ESC) –
Partie 6: Méthode à vitesse de déformation lente (ISO 22088-6:2006);
Version allemande EN ISO 22088-6:2009

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 22088-6:2009) wurde von dem Technischen Komitee ISO/TC 61 „Plastics“ (Sekretariat ANSI, USA) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ (Sekretariat NBN, Belgien) erarbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 054-01-04 AA „Verhalten gegen Umgebungseinflüsse“ im Normenausschuss Kunststoffe (FNK) verantwortlich.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 527-2 siehe DIN EN ISO 527-2

DIN EN ISO 22088 besteht aus 6 Teilen unter dem Haupttitel *Kunststoffe — Bestimmung der Beständigkeit gegen umgebungsbedingte Spannungsrisssbildung (ESC)*:

- Teil 1: Allgemeine Anleitung
- Teil 2: Zeitstandzugversuch
- Teil 3: Biegestreifenverfahren
- Teil 4: Kugel- oder Stifteindrückverfahren
- Teil 5: Verfahren mit konstanter Zugverformung
- Teil 6: Verfahren mit langsamer Dehnrage

Probekörper sind in dieser Norm nicht festgelegt. Ergebnisse aus nach dieser Norm durchgeführten Prüfungen können sich daher unterscheiden. Die Berechnung der effektiven Messlänge ist ein geometrischer Ansatz und berücksichtigt nicht die Nachgiebigkeit des Klemmenkontakts zum Probekörper.

Ein Abweichen der Spannungs-Dehnungs-Kurven im Medium gegenüber Luft kann, sofern kein vorzeitiger Bruch gefunden wird, auch durch Erweichen des Probekörpers infolge Medienaufnahme oder Reaktion mit dem Medium zustandegekommen sein. In dem Fall läge keine Empfindlichkeit für umgebungsbedingte Spannungsrisssbildung vor.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 527-2, *Kunststoffe — Bestimmung der Zugeigenschaften — Teil 2: Prüfbedingungen für Form- und Extrusionsmassen*

Deutsche Fassung

**Kunststoffe —
Bestimmung der Beständigkeit gegen umgebungsbedingte
Spannungsrisssbildung (ESC) —
Teil 6: Verfahren mit langsamer Dehnrates
(ISO 22088-6:2006)**

Plastics —
Determination of resistance to environmental stress
cracking (ESC) —
Part 6: Slow strain rate method
(ISO 22088-6:2006)

Plastiques —
Détermination de la fissuration sous contrainte dans un
environnement donné (ESC) —
Partie 6: Méthode à vitesse de déformation lente
(ISO 22088-6:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Mai 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfgerät	7
6 Konditionierung und Prüfbedingungen.....	8
6.1 Konditionierung	8
6.2 Prüftemperatur	8
6.3 Prüfmedium	8
7 Probekörper.....	8
8 Durchführung	8
9 Auswertung	9
10 Prüfbericht.....	10
Anhang A (normativ) Dehnungsberechnung anhand des Traversenwegs.....	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Der Text von ISO 22088-6:2006 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 61 „Plastics“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 22088-6:2009 durch das Technische Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ übernommen, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

ISO 22088 besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel *Kunststoffe — Bestimmung der Beständigkeit gegen umgebungsbedingte Spannungsrissbildung (ESC)*:

- *Teil 1: Allgemeine Anleitung*
- *Teil 2: Zeitstandzugversuch* (ersetzt ISO 6252:1992)
- *Teil 3: Biegestreifenverfahren* (ersetzt ISO 4599:1986)
- *Teil 4: Kugel- oder Stifteindruckverfahren* (ersetzt ISO 4600:1992)
- *Teil 5: Verfahren mit konstanter Zugverformung* (neues Prüfverfahren)
- *Teil 6: Verfahren mit langsamer Dehnrage* (neues Prüfverfahren)

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 22088-6:2006 wurde vom CEN als EN ISO 22088-6:2009 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.